



05.04.2011 - PM 25/2011

Tarifverhandlungen mit dem Land Hessen

IG BAU einigt sich mit Hessen auf Lohnplus für Forst-Beschäftigte

Frankfurt am Main – Die Forstgewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt hat sich mit dem Land Hessen auf deutliche Lohnsteigerungen für die rund 1200 Beschäftigten des Landesbetriebs Hessen-Forst geeinigt. Danach erhalten die Arbeitnehmer rückwirkend ab dem 1. April 2011 eine Lohnerhöhung von 1,5 Prozent. Vereinbart wurde zudem eine Einmalzahlung in Höhe von 360 Euro. Sie soll so schnell wie möglich gezahlt werden. Als spätester Termin für die Zahlung wurde der 30. Juni 2011 vereinbart. In einer zweiten Stufe steigen die Einkommen ab dem 1. März 2012 um 2,6 Prozent.

Die Auszubildenden erhalten ein Lohnplus in gleicher Höhe sowie eine Einmalzahlung für 2011 von 120 Euro. Für sie wurde zudem vereinbart, dass besonders gute Absolventen mit einer Abschlussnote von zwei und besser einen Anspruch auf zwölf Monate Weiterbeschäftigung haben, wenn in dem Landesbetrieb Bedarf besteht.

„Mit dem Ergebnis haben wir sichergestellt, dass die Forst-Beschäftigten in Hessen nicht von der allgemeinen Lohnentwicklung in anderen Bundesländern abgekoppelt werden“, sagte IG BAU-Verhandlungsführer Michael Schmitt. Die Forstbeschäftigten des Landesbetriebs Hessen-Forst hatten gesondert verhandelt, weil Hessen 2004 aus der Tarifgemeinschaft der Länder (TdL) ausgeschert war.

(1236 Zeichen)

